

# Das Kleingedruckte in den Wahlprogrammen zur Europawahl 2014

[www.netzfrauen.org](http://www.netzfrauen.org)

## Aussagen in Parteiprogrammen – Teil VII

### **Wahlprogramm zur Europawahl 2014 der Partei Freie Wähler**

Da wir einige Aussagen im Parteiprogramm gefunden haben, die unserer Meinung nach sehr aufschlussreich sein könnten, führen wir nachfolgend nach alphabetischen Stichworten ausschnittsweise Zitate auf (verkürzt von 60 Seiten auf 6 Seiten)

**Asyl / Flüchtlinge:** „ ... faire und sachorientierte Reform des Dublin II-Systems für notwendig... Verteilungsschlüssel auf Basis der Faktoren „Einwohnerzahl“ und „Wirtschaftskraft“ und unter Berücksichtigung familiärer Bindungen der Flüchtlinge geschaffen werden... fordern wir eine Stärkung der gemeinsamen Außengrenzkontrollen, die Einführung eines europäischen humanitären Visums, einer europäischen Auswanderungsberatung in den Herkunftsländern und ein verbindliches europäisches Resettlement-Programm... machen wir uns dafür stark, dass Lücken durch die von der Bundesregierung nicht umfänglich umgesetzte Freizügigkeitsrichtlinie geschlossen werden... fordern hierzu eine neue, ambitioniertere Roma-Strategie der EU, insbesondere für die Länder, die die Entstehung sogenannter Armutszuwanderung zu verantworten haben... Umgestaltung des Europäischen Sozialfonds mit einem stark vereinfachten Zugang zu Förderstrukturen und Sanktionsmöglichkeiten... Wiedereinführung der Visapflicht für die „Westbalkanländer“ ...“

**Außenpolitik:** „...Gesamtkonzept der europäischen Außenpolitik erfolgen. Korruptionsbekämpfung, Gleichberechtigung, Organisation der Kleinbauern und der Zugang zu Grundeigentum und Kleinkrediten wollen wir in diesem Gesamtkonzept verankern und koordinieren... unterstützen wir die Stärkung des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD)... angestrebten Reduzierung von EU-Kommissaren sollten alle Handlungsfelder mit außenpolitischen Implikationen in der Kommission, also insbesondere die Erweiterungs-, Nachbarschafts-, und Entwicklungszusammenarbeitspolitik, unter das Dach des Hohen Beauftragten der Außen- und Sicherheitspolitik gestellt werden... Stärkung der EU-Nachbarschaftspolitik im Rahmen der Union für das Mittelmeer, der Östlichen Partnerschaft und der Schwarzmeersynergie ein...“

**Atomkraft:** „...Energiegewinnung durch Kernkraft ist nicht mehr vertretbar und muss eingestellt werden... deshalb den Euratom-Vertrag grundlegend überarbeiten... frei werdenden Mittel in die Erforschung von Energiespeichertechnologien fließen...“

**Beschäftigung, Arbeit u. Soziales:** „ ... setzen uns für den Erhalt unseres deutschen Meistertitels ein... gerade die duale Ausbildung aber ist ein wirksames Instrument, um Jugendarbeitslosigkeit zu verhindern... Für qualifizierte Zuwanderung nach Deutschland... darauf zu achten, dass gerade auch neue EU-Länder nicht zu viele hochqualifizierte Arbeitskräfte verlieren... stehen wir hinter einer konsequenten Umsetzung der EU-Jugendstrategie... wollen auch die europäischen Austauschprogramme stärker fördern... Programme zur Schulbildung (COMENIUS), Hochschulbildung (ERASMUS), Berufliche Bildung (LEONARDO DA VINCI) und Erwachsenenbildung (GRUNDTVIG) sind ein Erfolgsmodell...“

**Bildung:** „...für eine kontinuierliche Verbesserung der landwirtschaftlichen Ausbildung und eine Angleichung der Ausbildungsinhalte innerhalb der EU... hohen Ausbildungsstandards in der Agrarwirtschaft müssen auch anerkannt werden...“

**Bürokratieabbau:** „ ... erfordert eine Reduzierung des Spitzenpersonals auf weniger, aber dafür handlungsfähigere Ämter. Ebenso muss die Kommission drastisch verkleinert werden... werden uns deshalb für eine drastische Reduzierung dieser Auflagen einsetzen: Richtlinien und Verordnungen... Anstöße für eine Neuordnung der Spitzenämter geben... Machtverhältnis... bedarf einer Klärung und erfordert eine Reduzierung des Spitzenpersonals... muss die Kommission drastisch verkleinert werden... unverhältnismäßige Zahl an Auflagen oder Regelungen zur Folge haben, sind zu unterlassen.... dürfen auf nationaler Ebene keine zusätzlichen Auflagen hinzukommen... fordern außerdem, künftig EU-Gesetze im Regelfall mit einem Verfallsdatum zu versehen... Richtlinien und Verordnungen in regelmäßigen Abständen auf ihre Sinnhaftigkeit überprüft... Wir... werden uns deshalb dafür einsetzen, dass der Parlamentssitz in Straßburg geschlossen wird...“

**Daseinsvorsorge / Wasser:** „...Trinkwasser ist kein Spekulationsobjekt... Nicht Großkonzerne und Spekulanten, sondern die lokale Ebene muss weiterhin vollumfängliche Gestaltungsfreiheit, die Organisationshoheit sowie die Letztentscheidung... haben...“

**Datenschutz:** „ ... dafür einsetzen, dass unter Achtung des Subsidiaritätsprinzips ein zeitgemäßes Datenschutzrecht auf höchstem Niveau für Europa geschaffen wird... darf dabei keine Aufweichung der für unsere gewohnt hohen deutschen Datenschutzstandards zur Folge haben... insbesondere das TFTP- (Bankdatenaustausch), das Safe Harbor (Übermittlung personenbezogener Daten durch Unternehmen in die USA), und PNR-Abkommen (Fluggastdatenaustausch)... werden uns für ein echtes transatlantisches Datenschutzabkommen einsetzen... dies zur Voraussetzung für weitere Verhandlungen über andere europäisch-amerikanische Vorhaben, wie das Freihandelsabkommen, machen. ... für erforderlich, Spionage zwischen den EU-Mitgliedstaaten vertraglich zu verbieten und weiterhin ein ernsthaftes No-Spy-Abkommen mit den USA zu verfolgen... gilt es insbesondere neben der Großindustrie unsere hochinnovativen kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland als sogenannte „hidden champions“ zu schützen... eigene europäische IT-Sicherheitsstrategie... Europas Rückstand aufzuholen, uns aus der technologischen Abhängigkeit von den USA zu lösen und eine autonome europäische Datenverarbeitung zu gewährleisten... benötigen europäische Datenknotenpunkte, die eine Datenübermittlung ohne Kontrolle durch die USA ermöglichen...“

**Energie / Energiewende:** „...Wir... stehen zur in Deutschland beschlossenen Energiewende... Potentiale für die Erneuerbaren Energien müssen europaweit ausgeschöpft... unsere fossilen Rohstoffe zu schonen und Atomausbau überflüssig zu machen... Harmonisierung unserer 28 unterschiedlichen staatlichen Energiepolitiken und mehr Wettbewerb, der nur auf europäischer Ebene zu erreichen ist... dezentrale Kreisläufe, um die Macht der Energiemonopole zu begrenzen... stärkeres Engagement der öffentlichen Hand im Energiebereich und bei den Verteilungsnetzen nach den negativen Erfahrungen der Privatisierung...“

**Entwicklungspolitik:** „ ... wollen wir Entwicklungszusammenarbeit weit stärker als bisher an die Einhaltung der Menschenrechte und gute Regierungsführung in den Empfängerländern knüpfen... lehnen die Gewährung von EU-Exporterstattungen zur Unterstützung von Agrarausfuhren in die ärmsten Länder der Welt ab... Eine ständig zunehmende Anzahl von bilateralen Handelsabkommen bietet den ärmsten Ländern der Welt sehr viel weniger Teilhabe als eine zielgerichtete Weiterentwicklung des WTO-Abkommens... Durch gezielte Werbemaßnahmen und Produktentwicklung wollen wir die

Land- und Ernährungswirtschaft bei der Erschließung und dem Ausbau neuer Märkte in den Schwellenländern unterstützen...“

**Europa:** „ ... Wir... bekennen uns ausdrücklich zu diesem Friedenswerk, das uns Freiheit, Wohlstand, Mobilität und Raum zu Selbstverwirklichung bietet... deshalb dafür stark, unsere Sprache in Europa zu fördern und gleichberechtigt als Arbeitssprache in Europa neben Englisch und Französisch zu etablieren... Meinungsfindung durch interne Absprachen, wie zum Beispiel die Einigungen über EU-Gesetze vor der ersten Lesung verbieten (sogenannte „first reading agreements“)... Stärkung des Ausschusses der Regionen und seine Fortentwicklung zur dritten gleichberechtigten Kammer neben EU-Parlament und Ministerrat dringend nötig... künftig EU-Kommissare gemeinsam durch das EU-Parlament und den Ausschuss der Regionen gewählt werden müssen... machen wir uns für ein geregeltes Staateninsolvenzverfahren stark... fordern zudem die Einrichtung einer unabhängigen europäischen Ratingagentur...“

**Europa: Militär/ Rüstung / (Kriegs-) Einsätze:** „ ... durch Arbeits- und Aufgabenteilung voranbringen und das Konzept gemeinsamer europäischer Krisenreaktionskräfte (Battle Groups) ausbauen... Bereich der Abrüstungspolitik und der Rüstungskontrolle wollen wir europäische Bemühungen verstärken... geschlossen und koordiniert in der NATO als unser transatlantisches Sicherheitsbündnis handeln zu können... die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) durch Mehrheitsentscheidungen anstelle der bislang erforderlichen Einstimmigkeit und durch den gleichberechtigten Einbezug des Europaparlaments in die Entscheidungsfindung stärken und weiterentwickeln... Voraussetzung dafür und für weitere Kompetenzübertragung muss allerdings ein positiver deutschlandweiter Volksentscheid sein...“

**Europa: Finanzen:** „ ... stehen wir für ein gerechtes, verständliches und nachhaltiges Einnahmen- und Ausgabensystem und kämpfen für eine klare Deckelung und stärkere Kontrollen der Ausgaben der Europäischen Union. Hierfür muss die Rolle des Europäischen Rechnungshofs aufgewertet werden... setzen uns für mehr Beitragsgerechtigkeit in der EU ein... weiterhin die Nationalstaaten grundsätzlich die Steuerhoheit besitzen... den Absichten der Europäischen Kommission eine klare Absage erteilen, die die Einführung einer EU-Steuer oder eine Beteiligung der Europäischen Union an nationalen Steuern und Abgaben vorsieht... lehnen auch eine Lockerung des Verschuldungsverbots der Europäischen Union ab... Jedes Land haftet für seine Schulden selbst... Um Euro-Krisenländern die Möglichkeit zu geben, sich wieder wettbewerbsfähig zu machen, fordern wir weiterhin die Einführung von Parallelwährungen... fordern die garantierte Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank (EZB) und eine Zusammensetzung des EZB-Rats entsprechend der Kapitalanteile der Mitgliedstaaten... von politischer Einflussnahme seitens der Nationalstaaten abgeschirmt werden... für eine Reform der Disziplinierungsmaßnahmen für Defizit-Sünder ein: Statt Geldstrafen fordern wir einen Entzug ihrer Mitbestimmung in der EZB und Eurogruppe. Die Doppelkompetenz der EZB, wonach sie gleichzeitig Notenbank und Bankenaufsicht ist, muss wieder abgeschafft werden... treten für ein Ende der bisherigen Rettungsschirmpolitik ein... Wir wollen den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) auflösen...“

**Europa: Mitgliedsstaaten:** „... grundsätzlich sollte allen europäischen Ländern eine Beitrittsperspektive gegeben werden, die sich um die Einhaltung der Prinzipien Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie bemühen sowie entsprechende wirtschaftliche Kriterien erfüllen... sind wir gegenwärtig für einen Stopp der Aufnahme weiterer Beitrittskandidaten...“

**Finanzsystem/Steuern:** „ ... setzen uns für den Erhalt unseres bewährten deutschen

Drei-Säulen-Banken-Modells ein... Entwicklungen hin zu einer europäischen Bankenunion lehnen wir ab.... Abwicklung von zahlungsunfähigen Banken wollen wir einen geordneten Insolvenz- und Abwicklungsmechanismus für Banken und Finanzinstitutionen...“

**Forschung/Innovation:** „ ... Forschung und Entwicklung im Bereich der Verwertung von Reststoffen, der Steigerung der Effizienz der bestehenden Anlagen und der Energiespeichermöglichkeiten wollen wir vorantreiben... auch für den Bereich der Reduzierung der Emissionen aus der Nutztierhaltung...“

**Freihandelsabkommen (TTIP):** „ ... werden die Zustimmung zu internationalen Abkommen vom Maß der Transparenz und der Berücksichtigung der Bürgerinteressen bei den Verhandlungen abhängig machen... Wir setzen uns deshalb für einen Stopp der Verhandlungen unter transparenten Bedingungen ein... Neustart darf nur unter der Maßgabe einer ausnahmslosen Veröffentlichung der Verhandlungsdokumente und der umfassenden Einbindung der Zivilgesellschaft sowie der Regionen und Kommunen in die Verhandlungen erfolgen...“

**Gentechnik:** „...Gentechnik und das Klonen von Tieren sind... nicht der richtige Weg zu einer erfolgreichen Zukunft der bäuerlichen Betriebe in Europa... lehnen wir... diese Technologien und die Patente auf Leben ab und machen uns für ein gentechnikanbaufreies Europa stark. Der Bedarf an einer gezielten Weiterentwicklung pflanzenbaulicher Anbauverfahren und des Züchterfolgs in der Tierhaltung ist aber unbestritten vorhanden... setzen uns daher für einen Ausbau der Forschung in diesem Bereich ein...“

**Infrastruktur:** „... machen uns dabei auch für eine fondsübergreifende Förderung europäischer Zielsetzungen stark und setzen uns für das von den Kommunen geforderte Instrument sogenannter Fonds-übergreifender Regionalbudgets ein... für die Förderung des Breitbandausbaus einsetzen... das Konzept der Makroregionen weiterentwickeln und stärken, um regionale grenzübergreifende Kooperationen wie für den Ostsee-, den Alpen- und Donauraum zu erleichtern und umfassender zu unterstützen... auch dafür stark, dass die internationale Städtepartnerschaftsarbeit zur Förderung des kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Austauschs gestärkt wird... kämpfen für das Recht, dass Kommunen auch künftig den weniger einkommensstarken und kinderreichen Familien, die vor Ort verwurzelt sind, günstiges Bauland in ihrer Gemeinde zur Verfügung stellen können und eine Handhabe gegen Spekulanten haben... fordern die europaweite Abschaffung von PKW-Maut-Systemen... sehen die Aufgabe der Europäischen Union im Verkehrsbereich darin, das Funktionieren des europäischen Binnenmarktes durch transeuropäische Verkehrsnetze (TEN-V) zu gewährleisten... Anstelle der Bevorzugung eines Verkehrsträgers wollen wir europaweit dafür sorgen, dass Straße, Schiene, Luft und Wasser von der Politik gleichwertig behandelt und mit den nationalen Verkehrswegeplänen koordiniert werden... wollen Lang-LKWs, sogenannte Gigaliner, auf deutschen Straßen verhindern... uns Vorschlägen für eine Warnwestenpflicht für Radfahrer ebenso entgegenstellen wie einem europäischen Tempolimit für unsere deutschen Autobahnen... unverhältnismäßige und mittelstandsfeindliche Fahrtschreiberregelungen für Transportfahrzeuge werden wir nicht unterstützen.“

**Klimaschutz:** „...Forschung und Entwicklung im Bereich der Verwertung von Reststoffen, der Steigerung der Effizienz der bestehenden Anlagen und der Energiespeichermöglichkeiten wollen wir vorantreiben... machen uns für einen sachorientierten und wirksamen Abschluss des „Post-Kyoto-Prozess“ in Form eines zukunftsweisenden wirksamen globalen Klimaschutz-Abkommens stark... über Mindesteffizienzanforderungen nicht hinter verschlossenen Türen... Über- und Doppelregulierungen sind zu vermeiden. Energieeinsparung muss auch stärker honoriert werden... das System des Emissionshandels

grundsätzlich überarbeiten... ausreichend Spielraum für die Ausgestaltung marktwirtschaftlicher Förderbedingungen eingeräumt werden...“

**Kriminalität / Strafverfolgung:** „ ... weitere Stärkung der Sicherung der EU-Außengrenzen stark und fordern für die Sicherheit im Innern eine bessere Kooperation zwischen den Polizei- und Justizbehörden der EU-Mitgliedstaaten... die Europäischen Sicherheitsagenturen OLAF, CEPOL, Europol, Eurojust mit weitreichenden Handlungsbefugnissen ausgestattet werden. Das Europaparlament und die nationalen Parlamente müssen in der Innen- und Justizpolitik mehr Kontrollrechte und Gestaltungsspielräume erhalten... eine zügige europäische Harmonisierung der Standards für Beschuldigte in Strafverfahren unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips stark...“

**Kultur:** „ ... fordern ferner eine europäische Kultur- und Kreativwirtschaft-Strategie... die die spezifische Situation der Kultur- und Kreativwirtschaft mit einer oft geringen Kapitalausstattung berücksichtigt...“

**Landwirtschaft / Forstwirtschaft :** „ ... ist und bleibt die Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen und sicheren Lebensmitteln die Hauptaufgabe von Landwirtschaft, Fischerei, Aquakultur und Jagd... sieht den Weg in die Zukunft der bäuerlichen Landwirtschaft in einem ausgewogenen Miteinander von Lebensmittel- und Energieproduktion... Balance zwischen Nahrungsmittel- und Energieproduktion auf landwirtschaftlichen Flächen muss weiterhin gewährleistet sein. Eine Überförderung einzelner Produktionsbereiche lehnen wir ab... gemeinsame Agrarpolitik (GAP)... weiterentwickeln... wird eine starre, bis ins Detail zentralisierte Agrarpolitik jedoch immer ineffizienter und für die Bürger zunehmend schwerer vermittelbar... zur gemeinsamen Agrarpolitik. Ein starker, finanziell ausreichend ausgestatteter gemeinsamer Rahmen... zukünftig die Grundlage der Zusammenarbeit im landwirtschaftlichen Bereich auf europäischer Ebene sein... Stärkung der regionalen Kompetenzen... auch mit Blick auf die neuen Herausforderungen im Bereich der Klimaveränderungen und des Umwelt- und Naturschutzes unabdingbar...“

**Landwirtschaft / Tierschutz:** „...stehen zur artgerechten Tierhaltung... Weiterentwicklung der Tierhaltungsbedingungen wird von uns... nachdrücklich unterstützt... Verbesserung der Haltungsbedingungen und wirtschaftlicher Erfolg bäuerlicher Strukturen dürfen sich nicht gegenseitig ausschließen. Spezielle Begleitung durch Wissenschaft und Fördersysteme müssen auch kleineren tierhaltenden Betrieben... Perspektiven in die Zukunft eröffnen...“

**Lobbyismus / Korruption:** „ ... in schärferes Lobby-Register, das Veröffentlichungspflichten der Personennamen, der Mitarbeiterzahl, der Klienten, für die die Lobbyisten tätig sind und die Höhe der finanziellen Aufwendungen für Lobbyarbeit offenlegt... Plenarwochen, in denen wichtige Abstimmungen bevorstehen, fordern wir zu dem eine räumliche und zeitliche Bannmeile für Lobbyisten: 24 Stunden vor Abstimmungen soll den Interessenvertretern in Brüssel der Zugang zum Europaparlament versperrt werden, um die Meinungsbildung der Europaabgeordneten in der letzten Phase vor einer Abstimmung nicht mehr einseitig beeinflussen zu können... in diesen Gremien fordern wir höchste Transparenz mit weitgehenden Veröffentlichungspflichten der Teilnehmer und ihrer Aktivitäten...“

**Menschenrechte:** „ ... stehen zur Europäischen Grundrechtscharta und werden uns im Europaparlament stark machen, dass diese in allen EU-Angelegenheiten strikt umgesetzt wird... insbesondere dafür ein, dass Menschenrechtskriterien in Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufgenommen werden. Zentrales Ziel unserer Politik ist auch die Einführung eines europäischen Volksgruppenrechts, um ein europaweites Verbot von Vertreibungen zu fixieren... eben ein Mindestniveau auf Basis der Europäischen Menschenrechtskonvention an, ohne dass die Europäische Union ihre bisherigen Regelungsbefugnisse auszudehnen versucht...“



**Subsidiarität:** „...werden uns als Anwalt der Regionen dafür einsetzen, dass Verstöße gegen das Subsidiaritätsprinzip... umfassend berücksichtigt werden... wollen die Bedeutung des Ausschusses der Regionen sowie der nationalen und regionalen Parlamente gegen über den EU-Institutionen weiter stärken... muss im europäischen Gesetzgebungsprozess strikt auf eine „Kommunalverträglichkeit“ geachtet werden... setzen wir uns dafür ein, die kommunale Verantwortung zu sichern und zu stärken. Weiterer Liberalisierung sowie der Zwangsprivatisierung kommunaler Aufgaben, zum Beispiel bei der Müllentsorgung, werden wir entschieden entgegen treten.“

**Transparenz / Teilhabe:** „ ... setzen wir uns dafür ein, dass die Bundesregierung im EU-Ministerrat nur so abstimmen darf, wie der Bundestag es ihr vorher vorgegeben hat... für ein einfaches und leicht verständliches EU-Recht ein. Politische Entscheidungen, Drucksachen und weitere Informationen der Europäischen Institutionen müssen zudem leicht abrufbar sein und durchwegs auch in deutscher Sprache kommuniziert werden... fordern daher Volksentscheide zu zentralen europapolitischen Fragen... bei EU-Gesetzen... Initiativrecht erhalten.... durch Weiterentwicklung der Europäischen Bürgerinitiative erreichen... werden wir uns dafür einsetzen, dass die Vertreter unserer Kommunen in Brüssel Zugang zu allen Gremien erhalten, zu denen bislang nur Nichtregierungsorganisationen für Konsultationen und zur Informationsgewinnung zu EU-Vorhaben eingeladen werden.“

**Umweltschutz:** „...Sicherung der Artenvielfalt und die Erhaltung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere können nur mit Blick auf die regionalen Besonderheiten erfolgreich sein...“

**Verbraucherschutz:** „ ... für einen starken europäischen Verbraucherschutz auf hohem Niveau.... setzen wir zugleich auf den mündigen Bürger... steht für uns eine vollumfängliche Information der Verbraucher und gezielte Vermittlung von Alltagskompetenzen im Vordergrund. Die Arbeit der Verbraucherzentralen muss gestärkt werden. Ständig zunehmende Detailregelungen... lehnen wir ab...“

**Wirtschaft:** „ ... Das Modell der sozialen Marktwirtschaft vermag dabei am besten für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand in ganz Europa zu sorgen... dafür ein, wettbewerbsverzerrende Regulierungen zu vermeiden und Eigenverantwortung, Solidarität und Subsidiarität als oberste Leitlinien in der europäischen Wirtschaftspolitik zu gewährleisten... stehen zum Eigentum und zum eigenverantwortlichen generationenübergreifenden Handeln der Bürger und der Wirtschaft sowie für die menschlichen Standards der International Labour Organization (ILO)... vor allem die Sicherung deutscher Qualität: „Made in Germany“ als Bezeichnung... Erhaltung des mittelständisch geprägten Ernährungshandwerkes, wie das des Metzgers, Bäckers und Direktvermarkters... EU-Hygienepaket... stehen deshalb für Hygienevorgaben, die auch die realen Produktionsbedingungen im Ernährungshandwerk im Blick haben... Förderprogramme müssen stärker als bisher innovative kleine und mittlere Unternehmen unterstützen... Insbesondere machen wir uns für eine Stärkung unserer östlichen Grenzregionen in Deutschland stark...“

Zitat-Auszüge aus dem Wahlprogramm zur Europawahl 2014 der Partei Freie Wähler.

Netzfrau Andrea Carls, 12.04.2014 – [www.netzfrauen.org](http://www.netzfrauen.org)